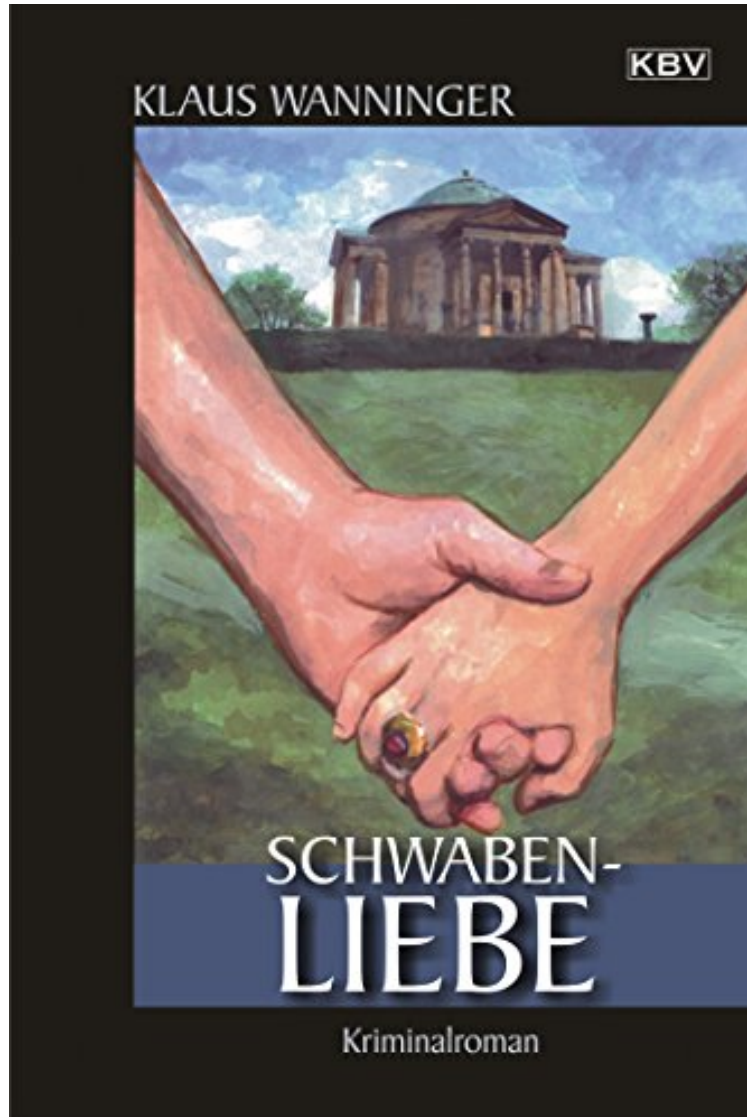


(Ebook pdf) Schwaben-Liebe: Kommissar Braigs fnfzehnter Fall

Schwaben-Liebe: Kommissar Braigs fnfzehnter Fall

Von Klaus Wanninger

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #160375 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-06Erscheinungsdatum: 2012-11-06File Name: B00A2X9I9O | File size: 39.Mb

Von Klaus Wanninger : Schwaben-Liebe: Kommissar Braigs fnfzehnter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwaben-Liebe: Kommissar Braigs fnfzehnter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Auto als MordwaffeVon gignelsaEin Auto, und, wie knnte es in Stuttgart auch anders sein, natrlich ein Mercedes, als Mordwaffe. Und gleich in 2 Fllen.Der Krimi ist sehr unterhaltsam und mit viel schwbischem Flair und Lokalkolorit geschrieben, auch spannend. Manche Passagen htte sich (und den Lesern) der Autor sparen knnen, wenn z.B. das

Geschehen, das man zeitgleich mitgekriegt hat, nochmal rekapituliert wird u. dann womöglich noch einem anderen Kollegen erzählt wird. Die Sprache des als einzigem schwäbisch redenden Kollegen Rissle "von Sindelfingen" nerven ein wenig, ich kenne keinen Menschen, der so oft den gleichen Spruch ablässt. Und das beleidigende und unflätige Benehmen des Herrn Staatsanwaltes Sderhofer ist meinem Gefühl nach auch etwas überzogen, ich würde mir das jedenfalls nicht gefallen lassen an Braigs Stelle. Ansonsten ist die Handlung schon nachvollziehbar, wie einen ja schon ein täglicher Blick in die Zeitung oder ins Fernsehen lehrt. Leider. Betrogen wird man doch überall, angefangen in der Familie / Ehe, am Arbeitsplatz bis hin zur hohen Politik. Insofern ist der Roman sehr zeitgemäß und weitgehend realistisch geschrieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schöner Lokalkrimi Von Wolfgang Schuhholz Ein typischer Wanninger-Krimi, schön zu lesen und spannend. Wanninger schafft es vor allem die Lokalitäten sehr genau zu beschreiben, wer diese Orte kennt, kann sich beim Lesen die Situationen genau vorstellen. Ein angenehmer und spannender schwäbischer Krimi. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Lokalkrimi Von Sabine Ich habe bisher alle Wanninger-Krimis am Stück durchgelesen, da der Autor es immer wieder versteht, den Leser durch die erzeugte Spannung bei immer neuen Wendungen "bei der Stange" zu halten. Im Fazit wieder ein äußerst gelungener, lokal bezogener.

Kurzbeschreibung Ein brutaler Mord vor den Limes-Thermen in Aalen! Der Tote ist Tobias Hessler, der Besitzer einer Partner-Vermittlungs-Agentur, die darauf spezialisiert ist, betuchte Kundinnen und Kunden an pittoresken Plätzen zusammenzuführen. Vor den Kulissen von Schloss Hohenzollern, Kloster Lorch oder Schloss Monrepos inszenierte er seine Anbahnungen. Wer trachtete dem erfolgreichen Unternehmer nach dem Leben? Kommissar Steffen Braig vom LKA Stuttgart findet schnell heraus, dass Hessler, der zu Lebzeiten zahlreiche handfeste Drohungen von unzufriedenen Kunden erhalten hat, offenbar auch in der Vermittlung weniger seriöser Dienste tätig war. Kam er halbseidenen Geschäftsmachern in die Quere? Wo ist Hesslers Videokamera, mit der er in Aalen gefilmt hat? Wurde er zufällig Zeuge eines Geschehens, das im Verborgenen hätte bleiben sollen? Kommissar Braigs 15. Fall wimmelt nur so von zwielichtigen Verstrickungen und amourösen Untiefen. Kurzbeschreibung Ein brutaler Mord vor den Limes-Thermen in Aalen! Der Tote ist Tobias Hessler, der Besitzer einer Partner-Vermittlungs-Agentur, die darauf spezialisiert ist, betuchte Kundinnen und Kunden an pittoresken Plätzen zusammenzuführen. Vor den Kulissen von Schloss Hohenzollern, Kloster Lorch oder Schloss Monrepos inszenierte er seine Anbahnungen. Wer trachtete dem erfolgreichen Unternehmer nach dem Leben? Kommissar Steffen Braig vom LKA Stuttgart findet schnell heraus, dass Hessler, der zu Lebzeiten zahlreiche handfeste Drohungen von unzufriedenen Kunden erhalten hat, offenbar auch in der Vermittlung weniger seriöser Dienste tätig war. Kam er halbseidenen Geschäftsmachern in die Quere? Wo ist Hesslers Videokamera, mit der er in Aalen gefilmt hat? Wurde er zufällig Zeuge eines Geschehens, das im Verborgenen hätte bleiben sollen? Kommissar Braigs 15. Fall wimmelt nur so von zwielichtigen Verstrickungen und amourösen Untiefen. über den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Wanninger, Jahrgang 1953, evangelischer Theologe, lebt mit seiner Frau Olivera und dem schwäbischen Kater Mogli in der Nähe von Stuttgart. Er veröffentlichte bisher 29 Bücher. Seine herausragende Schwaben-Krimi-Reihe mit den Kommissaren Steffen Braig und Katrin Neundorff umfasst mittlerweile 14 Romane in einer Gesamtauflage von über einer halben Million Exemplaren.